

«Es lohnt sich, hier dabei zu sein!»

Der wichtigste Schweizer Treffpunkt der Grünen Branche war wieder ein Erfolg. 412 Aussteller zeigten auf zwölf Hektar Gelände und in den Ausstellungshallen ein umfassendes Angebot an Geräten, Maschinen, Sämereien, Jung- und Fertigpflanzen sowie zahlreiches Zubehör für den Gartenbau. Nicht nur das zahlreiche Fachpublikum, auch g'plus hat sich unter die Besucher gemischt und informierte sich an einigen Ständen über das aktuelle Angebot und an der Messe erstmals ausgestellte Neuheiten. Das Interesse und der Andrang der Besucher waren gross. Besonders geschätzt wurde die Möglichkeit, Maschinen und Geräte im praktischen Einsatz zu erleben. Auch die Ausstellenden zogen eine positive Bilanz, sei es mit der Qualität des Fachpublikums, der Besucherfrequenz, den persönlichen Gesprächen mit Kunden, Lieferanten und Branchenkollegen sowie den zahlreichen konkreten Geschäftskontakten. Viele gehören inzwischen zum festen Ausstellerstamm. Doch auch jene, die sich zum ersten Mal an der ÖGA präsentierten, stimmten überein: «Es lohnt sich, hier dabei zu sein!»

Texte und Fotos: Claudia Bertoldi



Für die Marken HYUNDAI, ATLAS, AUSA, JAB und VTN hat die BAMAG MASCHINEN AG, Regensdorf (ZH) die Vertretung inne. An der ÖGA stellte Geschäftsführer Ruedi Meier (im Bild) den Hyundai Minibagger HX 55A CR vor. Der neueste Kompaktbagger der A-Serie ist mit einem Load-Sensing-Hydraulik-System ausgestattet. Es erhöht die Kraftstoffeffizienz im Leerlauf und steigert die Leistung bei schweren Hebearbeiten. Mit einem Load-Sensing-System, jeweils zwei Leistungsmodi und Geschwindigkeiten, ist die Maschine mit kurzem Heckradius so konzipiert, dass sie leistungsstark und dennoch effizient ist und niedrige Gesamtbetriebskosten aufweist.

Über Interesse an seinen Produkten und neue Kunden freute sich der Geschäftsführer von DTREU, Edi Özsoy (im Bild). Das aufstrebende Rheintaler Unternehmen kann mit einer firmeneigenen Produktion für den Outdoor-Bereich punkten. Neu an der ÖGA zu sehen waren die Sichtschutzelemente mit Holzpanel. Das bisherige Sortiment an hochwertigen Sichtschutzelementen – auf Wunsch werden auch Sonderanfertigungen nach eigenem Design ermöglicht – sowie an diversen Terrassenböden wird in Zukunft erweitert. DTREU wird mit Outdoor-Möbeln und als Vertreter der deutschen Grillmarke Flammkraft ein Komplettangebot im Outdoor-/Living-Bereich bieten können. Um den Kunden die umfangreiche Produktpalette noch besser zu präsentieren, verlegt das Unternehmen im Sommer seinen Firmensitz nach Widnau (SG).





Der Rundgang übers ÖGA-Gelände verschafft einen guten Überblick, was die Branche an Neuigkeiten zu bieten hat.



Die Marke JCB im Bereich Landwirtschaft wird in der Schweiz und FL von den sechs offiziellen, regionalen JCB-Centern vertreten, die neben einer Auswahl an Vorführfahrzeugen sämtliche Service- und Reparaturarbeiten sicherstellen. Ihren Firmensitz hat die JCB Suisse in Oberbipp (BE). Am ÖGA-Stand stellten Produktionsmanager Emanuel Dettwiler (links im Bild) und Dylan Baugarter (rechts), Vertreter Westschweiz, den JCB 26C-1 vor. Der 2,5-Tonnen-Miniraupenbagger kann schwerste Lasten heben und bleibt bei der Arbeit völlig stabil. Bei geringer Geräuscentwicklung und Vibration und niedrigem Kraftstoffverbrauch erreicht er maximale Aushub- und Hubkapazitäten. Dank zwei Zusatzleitungen können verschiedene Anbaugeräte mit hohem und niedrigem Hydraulikfluss betrieben werden.

Die GREEN PFLANZENHANDEL GmbH, Adliswil (ZH), ist traditionell mit einem grossen Stand und Aussenbereich an der ÖGA vertreten. Wie gewohnt bestach die grosse Auswahl an Beet- und Balkonpflanzen, Stauden, Gehölzen und Gemüsepflanzen, darunter viele Neuheiten. Zudem ist das Unternehmen Generalvertreter für Pflanzenstärkungsmittel der Marke Multikraft. Im Blickpunkt stand eine besondere Pflanze, die an der diesjährigen RHS Chelsea Flower Show zum «Winner 2026 – Plant of the Year» gekürt wurde. Die *Hosta* 'Red Ninja' ist eine Mutation der Sorte 'First Blush' mit einer intensiv bordeauxroten Blattfärbung. Die rötteste Hosta auf dem Markt wurde zufällig in Dänemark gefunden und wird im Januar 2027 in den Handel kommen. Die Pflanze ist extrem resistent und bis -25 Grad winterhart. «Bei einer Höhe von 30 bis 35 Zentimetern besticht sie mit einem sehr harmonischen Wachstum. Mit der Sonneneinstrahlung verstärkt sich die rote Färbung der Blätter. Zudem hat *Hosta* 'Red Ninja' sehr schöne dunkelviolette Blüten an einem sehr dunklen Stiel», erklärt Geschäftsführer Patrick Schlüssel (im Bild). Weitere Highlights waren resistente Gemüsesorten, unter anderem PI-resistente Freilandtomaten. Sie sind unempfindlich gegenüber *Phytophthora infestans* (PI), dem Erreger der Kraut- und Braunfäule. Die Zucchini 'Divara Green' (Onega) sowie die Salatgurke 'Pagira F1' (Kenia) besitzen hingegen eine hohe Resistenz gegenüber Mehltau und Viren. Viele Standbesucherinnen und -besucher konnten einen V-Plants-Kräutertopf von Volmary mit nach Hause nehmen.





Sicherheit steht bei der Arbeit an erster Stelle, erst recht, wenn man sich dafür in die Höhe begeben muss. Baumpflege oder Forstarbeiten erfordern deshalb eine fundierte Vorbereitung, sollen die Arbeiten effizient, korrekt und gleichzeitig absolut sicher ausgeführt werden. Patrick Zürcher, Geschäftsführer, Baumpfleagespezialist und Kursleiter bei BAUMKLETTERN.CH (Bildmitte), stellte an der ÖGA das Ausbildungsangebot des Thurgauer Unternehmens vor. Praxisnah und lösungsorientiert werden die Inhalte der Kurse nach dem neusten Stand der Technik angeboten und auf die beruflichen Anforderungen der Teilnehmer abgestimmt.



Der finnische Hersteller von Kompaktladern und Anbaugeräten war an der ÖGA durch AVANT SCHWEIZ, Mesikon (ZH), vertreten. AVANT-Schweiz-Geschäftsführer Brian Steffen verwies auf die neuesten Modelle von E-Ladern. AVANT-Lader sind für maximale Produktivität bei geringem Platzbedarf ausgelegt. Der «e527» arbeitet emissionsfrei und nahezu geräuschos. Er wurde speziell für den Einsatz in Innenräumen und an sensiblen Standorten entwickelt, besitzt eine Hubkraft von 900 Kilogramm bei einer maximalen Höhe von 2790 Zentimetern. Auch der «e727» besitzt diese Vorzüge, kann allerdings bis zu 1400 Kilogramm heben. Er verfügt über das Autoshift-System, das die Energieeffizienz des Antriebsstrangs optimiert. Autoshift und die Kombination aus der Verstellpumpe und den zweistufigen Antriebsmotoren sorgen für optimale Energieeffizienz und Fahrkomfort. Mehr als 270 speziell entwickelte Anbaugeräte ermöglicht für AVANT-Lader ein breites Anwendungsgebiet.



Die Folgen des Klimawandels mit langanhaltender Hitze und Trockenheit waren auf der ÖGA unmittelbar erlebbar. Mehr Grün und versickerungsfähige Böden sind Teil der Massnahmen, welche die Auswirkungen abschwächen können. Am Stand von SPÄTH BAU- UND GARTENBEDARF, MuttENZ (BL), waren diverse Pflaster zu sehen, die eine Alternative zu Beton und Asphalt bieten, darunter auch die «L+ Curve Rasensteine». Gewellt mit modernem Design und offenen Fugen eignen sie sich ausgezeichnet für Wege und Parkflächen, ermöglichen dabei auch über 50 Prozent Grünflächenanteil. «Die Steine werden zu 40 Prozent aus Recyclingbeton gefertigt und bei der Herstellung werden 42 Prozent weniger CO₂ freigesetzt», erläutert Geschäftsführer Hansjörg Späth.

Da meistverkaufteste Modell der BRÜHWILER MASCHINEN AG, Balzerswil (TG), sei der «InfraWeeder»-Unkrautvernichter, berichtet Firmeninhaber Beat Brühwiler (im Bild). Das Familienunternehmen mit über 60-jähriger Tradition vereint modernste Technik mit traditioneller Ingenieurskunst. Bereits seit 30 Jahren ist die Firma an der ÖGA präsent und garantiert für höchste Qualität und Langlebigkeit ihrer Produkte «Made in Switzerland». Der «InfraWeeder» funktioniert mittels Infrarot-Technik. Das Gerät arbeitet geräuscharm und ohne offene Flamme. Es wird in diversen Modellen angeboten. Handlich leicht, nur 1,7 Kilogramm schwer, ist der «InfraWeeder Lady». Tragbar und für Einfahrten und Wege ideal sind die Modelle «Junior» und «Lady». Die Profigeräte sind fahrbar und geeignet für grosse Areale in Kommunen oder für Firmen.





Vielen Arbeitgebern und -suchenden ist sie bestens bekannt, die ARBAN PERSONAL AG, Kirchdorf (BE). Wird Fachpersonal gesucht, muss die Firmennachfolge gesichert werden oder stehen Job und Karriere im Mittelpunkt ist die professionelle Hilfe von Hansruedi Brunner, Adrian Mühlemann und Christa Bieri (oben, von links) meist ein sicherer Weg zum Erfolg. Seit über 30 Jahren ist die ARBAN PERSONAL AG die spezialisierte Personalberatung für die Grüne Branche in der Deutschschweiz. Seit 2009 führt Hansruedi Brunner die Geschäfte. Gemeinsam mit Adrian Mühlemann und Christa Bieri setzt sich das Team dafür ein, Arbeitgeber und qualifizierte Fachkräfte erfolgreich zusammenzubringen und nachhaltige Lösungen für die Grüne Branche zu schaffen.

Die GÄRTNEREI D. LABHART, Schafisheim (AG), macht immer wieder durch besondere Aktionen auf sich aufmerksam. In der ÖGA-Woche wurde der Europaplatz in Zürich vom WWF Zürich mithilfe von 500 fixfertigen Sellana-Blumenwiesen-Initialziegeln von Labhart begrünt. Es gibt sie auch als Rollmatten, unter anderem in der Variante Kräuter. Zudem werden zahlreiche Sorten von Initialziegeln mit heimischen Wildblumen, für Wildbienen oder Schmetterlinge und Raupen angeboten. Neu stellte Daniel Labhart (im Bild) die Sellana-Wildobsthecke vor. Auf den 50 x 36 Zentimeter grossen Elemente sind immer zwei Arten von kleinen Wildobstsorten vertreten, unter anderem Sibirische Blaubeere, Aronia, Felsenbirne und Kornelkirsche. Auf 10 Metern Hecke können so 20 verschiedenen Arten/Sorten angepflanzt werden. Die Sellana-Wildobsthecke ist ab Oktober lieferbar.



Die Secalfor Sandwich-Module für die Dachbegrünung standen in einem Schaukasten vor dem Stand der OHS. Roger Trüb, Bereichsleiter Rasen & Begrünung OTTO HAUENSTEIN SAMEN AG (im Bild) erläuterte die Vorteile der aus Mineralen, Stärken und Zellulosefasern bestehenden Panels: «Sie werden zu 100 Prozent aus natürlichen Rohstoffen hergestellt und verbessern durch ihren offenen Aufbau die Effizienz von Wasser- und Niederschlagsnutzung und damit auch das Pflanzenwachstum.» Dadurch könnten Hitze- und Dürreperioden besser überstanden werden. Die Module bestehen aus einem Verbund von zwei Secalfor Panels mit verschiedenen Substraten. Sie lassen sich schnell verlegen. Mit einer abschliessenden Überdeckung mit drei bis vier Zentimeter Substrat bieten sie die ideale Basis für die Begrünung, für die OHS-Saattmischungen, Sprossen sowie Vegetationsmatten anbietet.



Der Stand der HUTTER BAUMASCHINEN AG, Altstätten (SG), gehört traditionsgemäss mit zu den grössten Ausstellern auf dem Freigelände der ÖGA. Gezeigt wurde eine beachtliche Auswahl an Maschinen auf Rädern und Raupen, von klein bis gross, mit Benzin-, Diesel- und Elektroantrieb. Seit Langem hat Hutter E-Bagger mit Kabelanschluss und Akkuantrieb im Programm. Geschäftsführer Vertrieb und Mitinhaber Daniel Steiger setzt auf einen eindrucksvollen Auftritt. Zu den Highlights am Stand gehörte der neue U17-5, das Nachfolgermodell des meistverkauften Minibaggers in der Schweiz und Liechtenstein. Zudem war in der grossen Palette von Baggern in der kleinen und mittleren Gewichtsklasse der 8,5-Tonnen-Bagger KX085 auszumachen. Der deutsche Dumper-Hersteller Bergmann feiert sein 66-Jahr-Jubiläum, was an der ÖGA mit dem Jubiläumsmodell HD450 mit einer Nutzlast von 4500 Kilogramm gewürdigt wurde. Vor vier Jahren wurde der Elektro-Dumper HD50E mit dem Innovationspreis ausgezeichnet. Er ist mit verschiedenen Aufbauten vielfältig im GaLaBau, im Sportplatzbau und in Gärtnereien einsetzbar. An der ÖGA waren verschiedene Varianten des HD50 zu sehen. Ein unverwechselbares Geräusch prägte die ÖGA 2026: Immer, wenn ein Verkauf erfolgreich abgeschlossen wurde, hallte ein lauter Jauchzer über das Messegelände. Dieser war während der drei Messtage immer wieder zu hören, sorgte für Schmunzeln bei den Besucherinnen und Besuchern und spiegelte die gute Stimmung sowie den erfolgreichen Messeverlauf eindrucksvoll wider.

Der Name Caterpillar hat Statussymbol – auch auf der ÖGA. Mit dem Modell Cat 301.9 (im Bild) bietet die Schweizer Vertreterin AVECO SCHWEIZ AG, Langenthal (BE), einen kompakten Elektrobagger an, der in seiner Ausstattung den grossen Modellen in nichts nachsteht. Er verfügt über die gleiche Leistung wie ein Dieselmotell und überzeugt durch einfache Bedienung, geringen Wartungsaufwand und leisen Betrieb. Gezeigt wurde auch E-Dumper von Thwaites mit Knick-Gelenk, die in verschiedenen Grössen beziehungsweise unterschiedlichen Nutzlasten angeboten werden. Premiere hatte auf der ÖGA der gemeinsame Auftritt von AVECO und AVECO RENTALS, dem autorisierten Anbieter für die Vermietung von Cat-Maschinen in der Schweiz.



FRIKARTI STAUDEN AG, Grüningen (ZH), ist Spezialistin für Stauden in allen Formen und Farben, und kultiviert im Betrieb rund 1700 Arten und Sorten in unterschiedlichen Topfgrössen. Am Stand stachen die Hochbeete mit besonderem Design ins Auge. Darin präsentierte Anita Kopczynska, Verkaufsfürsingerin und Verkauf Gartencenter (im Bild), unter dem Namen «Chäferfäschcht» eine breite Auswahl an Nektar- und Futterpflanzen, die Insekten und ihrem Nachwuchs besonders gute Bedingungen ermöglichen. Die «Chäferfäschcht»-Insektenstet bestehen jeweils aus ausgewählten Stauden für spezifische Insekten. Ein weiteres Firmenprodukt am Stand: die «Hecke am laufenden Meter». Das Sichtschutzsystem mit Bepflanzung ist in verschiedenen Grössen und auf Wunsch mit Sonderbepflanzung erhältlich.



Am grossen Stand von UFA-SAMEN (FENACO GENOSSENSCHAFT), Winterthur, herrschte immer Hochbetrieb. Dies lag nicht nur an der vielseitigen Präsentation der Produkte, sondern sicher auch an der Gestaltung des Standes mit Sitzcken unter bunten Schirmen. Hier war die Hitze zu ertragen. Vorgestellt wurde ein umfangreiches Samen- und Düngersortiment sowie zahlreiche Spezialprodukte. Michael Burri, Leiter und Fachberater Wiesenblumen (im Bild), stellte die neue Fledermaus-Mischung vor. Dabei handelt es sich um eine Zusammensetzung von Gräsern und Blühpflanzen, die Insekten anzieht, welche Fledermäuse besonders gern mögen. Eine weitere Mischung, «Hausrasen hell», unterdrückt Fremdgräser und soll die herbizidfreie Rasenpflege ermöglichen. Ein Algenextrakt sorgt nicht nur als Schutz vor der häufigsten Rasenkrankheit «Dollar Spot», der organische Flüssigdünger Algit Nutribio regt auch das Wurzelwachstum an. «Dies ergaben Tests mit Wiesenrispengras und Rohrschwengel, die 2024 im Demopark durchgeführt wurden. Vor allem in Kombination mit Biostimulanzien konnten sich sehr lange, dicke Wurzeln bilden», berichtet Christian Gloor, technischer Berater für Rasen und Begrünung.



Die Verwendung von Herbiziden ist auf Strassen, Wegen, Plätzen, Terrassen, Dächern und Lagerplätzen verboten. Die WEEDCONTROL GmbH, Oberramsern (SO), bietet eine giftfreie Lösung gegen Unkraut. Beat Wyss stellt am Stand den Alleskönner Pro10 vor. Auf 100 Grad Celsius erhitztes Wasser verbrüht Unkraut, Moos oder Neophyten bis zu den Wurzeln in den Boden hinein. Behandelt wird über eine Lanze punktgenau dort, wo Unkraut wächst. Eine Wiederholung der Behandlung ist alle fünf bis sechs Wochen nötig. Die Methode eignet sich für alle Flächen und in allen Umgebungen. Sofort nach der Behandlung kann die Fläche wieder uneingeschränkt benutzt werden.



Die RENOVITA WILEN GMBH, Wilen bei Wil (TG), ist vielen Fachleuten der Gartenbaubranche durch Produkte für die nachhaltige und professionelle Gartenpflege wie biologischen, organischen und mineralischen Zierpflanzen- und Rasendünger, Pflanzenschutzmittel, Gartenbauerden, Bodenverbesserer oder Rasensamen bekannt. Die kundenorientierte Fachberatung steht im Mittelpunkt. So bietet die RENOVITA WILEN GMBH auch Seminare zur Rasenpflege, zu biologischen Pflanzenschutz, biologischem Gartenunterhalt, Bodenkunde sowie Schädlings- und Krankheitserkennung an. Patrice Arnet, Fachmann für Pflanzenschutz und Verkaufsberater (im Bild) gibt sein Fachwissen zudem an Schulungen für Baumkontrolleure sowie in der Weiterbildung an den Bildungszentren Gärtner in Pfäffikon (ZH) und Brugg (AG) weiter. Ein Produkt empfiehlt der Fachmann besonders für Rasenflächen und schwere Böden: VerdeCal G Course. «In der Schweiz haben wir gute Böden, aber oft fehlt Kalzium. Der staubfreie Kalziumdünger auf Sulfatbasis (Gips), kombiniert mit speziellem Komplexbildner, sorgt für schnelle Verfügbarkeit des Kalziums für Boden und Pflanze, ohne pH-Wert-Anstieg», erklärt Arnet. Innerhalb eines Jahres verbessere sich damit die Krümelstruktur des Bodens, die Kapillarität, sodass mehr Sauerstoff aufgenommen werden kann und der Wasserabfluss verbessert wird.

Frank Sillmann (im Bild) von HAUENSTEIN AG, Rafz (ZH), freut sich über den Gewinn des Awards «Neue Pflanzen» in der Kategorie Freilandpflanzen. Die Rose 'Berry Blush Aurora' hat einen kompakten, buschigen Wuchs, eine starke Nachblüte und reichen Fruchtansatz. Die offenen, mauvefarbenen Blüten sind insektenfreundlich und ziehen Bienen, Schmetterlinge, Hummeln und andere Insekten an. Die vielen Hagebutten eignen sich für Marmeladen und werden auch von Vögeln gern gepickt.





Das inhabergeführte Familienunternehmen RUBAG, Birsfelden (BL), ist nicht nur Vertreter der Marken wie YANMAR, SCHÄFFER, RUKI oder WEBER, es punktet vor allem auch mit seinem Anhängersortiment, das an der ÖGA mit einer Eigenentwicklung ergänzt wurde. Der neue Baustellenwagen Rebu 420 BW, der von Verkaufsleiter Jürg Weidmann (oben) entworfen wurde, ist in zwei separate Räume aufgeteilt und bietet mehr Platz und Komfort für die Nutzer. Der Aufenthaltsbereich für die Mitarbeiter ist optisch ansprechend in Holz ausgeführt. Seit dem 1. Juni ist RUBAG exklusiver Importeur und Vertriebspartner für YANMAR COMPACT EQUIPMENT EMEA in der Schweiz. Nicolas und Lukas Sameli (von links, linkes Bild) vor dem Mini-Raupenbagger Vio23, der für sicheres Arbeiten auf engem Raum entwickelt wurde und sich dank seines einfahrbaren Unterwagens und des geringen Gewichts leicht transportieren lässt.



Als Pionier für torffreie Schweizer Erden bietet die RICOTER ERDAUFBEREITUNG AG, Aarberg (BE), seit mehr als 40 Jahren Erden für jeden Bedarf wie Blumen-, Garten-, Rasen-, Rosen- oder Zimmerpflanzenerde. Bereits seit 2014 sind die Wiederverkaufserden komplett torffrei. Neu im Angebot ist der Grip-Containermulch. Das speziell entwickelte Mulchmaterial dient der Abdeckung von Substratoberflächen in Containern mit Stauden, Ziergehölze und sonstige Kulturen. Es verhindert Unkrautwuchs und Algenbildung und kann auch zur Beetabdeckung genutzt werden. Als weiteres neues Produkt präsentierte Rolf Schüpbach, Leiter Marketing/Verkauf (rechts im Bild), die Balkonerde Bio-Line AquaPlus. Die mit AquaPlus versetzte Landerde besitzt ein wesentlich höheres Wasserspeichervermögen. Ebenfalls neu auf dem Markt ist ein Granulat für Zimmerpflanzen. Wie OHS setzt RICOTER auf Secalfloor Panels. Diese Panels bestehen aus einem Mix von Zellulosefasern, Pflanzenstärke und mineralischen Zuschlagstoffen. Und bilden mit dem darüberliegenden Substrat eine ideale Basis für die Dachbegrünung und können bei einem späteren Rückbau einfach mitkompostiert werden.





Drei neue Modelle von Minibaggern der Zwei-Tonnen-Klasse (Bild oben) waren unter anderem am Stand von WACKER NEUSON AG, Volketswil (ZH), zu sehen. Die kompakten Minibagger ET18, ET20, ET24 verbinden kraftvolle Leistung mit aussergewöhnlicher Vielseitigkeit und hohem Bedienkomfort. «Alle Modelle überzeugen mit feinfühligster Hydrauliksteuerung, werkseitigen Zusatzsteuerkreisen und einer modernen, ergonomischen Kabinenausstattung», so Geschäftsführer Benjamin Wasinger (Bild links). Besonders das Modell ET24 konnte bei der ÖGA-Jury punkten. Es wurde mit einem Award «Technische Neuheiten» ausgezeichnet.

In diesem Jahr feiert MENZI MUCK, Rüthi (SG), sein 60-Jahr-Jubiläum. Neben den eigenen Produkten Schreitbagger und Raddumper vertreibt das Rheintaler Unternehmen auch Baumaschinen wie Raupenbagger der Hersteller EUROCOMACH und KATO, Radlader der Marke WEYCOR sowie Raupenkipper von KATO, dazu die passenden Anbaugeräte wie Greifer, Hämmer, Mulcher, Fällgreifer oder Schneepflüge und Kehrmaschinen. Ein besonderer Blickfang am Stand war der Schreitbagger Menzi M445x, den Daniel Lässer, Leiter Kompakt (im Bild), vorstellte. Für die M4x-Serie wurde der patentierte und bewährte Menzi-Muck-Ausleger erneut weiterentwickelt, was diesen Schreitbagger zum Gebirgsspezialisten macht. Die Auslegerkinematik ermöglicht ohne zusätzliche Optionen, dass die Maschine jederzeit genügend Kraft hat, um sich dynamisch im Gelände zu bewegen. Das kleinere Modell M220 eignet sich besonders im Gartenbau. Es ist der Allrounder für das unwegsame Gelände, da er durch diverse Hydraulikzylinder Räder und Füsse jedem Gelände anpassen kann.



Die VÖLLMIN LANDTECHNIK AG, Ormalingen (BL), hat drei Kernkompetenzen: die mechanische CNC-Fertigung, den Verkauf von Neumaschinen sowie die Reparaturwerkstatt für Landwirtschaftsmaschinen. An der ÖGA standen vor allem Kipper im Mittelpunkt, unter anderem der Rollkippanhänger AR 350 der Marke MAYREC. Das mit diversen Aufsätzen wie Bewässerungstank für Wasser oder Dünger, Hakenlift und Kompaktmodul bestückte Multitalent kann hohe Lasten bis zu 2700 Kilogramm auf- und abrollen oder auch kippen, wie Christoph Gerny, Verkauf Deutschschweiz (im Bild mit gelbem Hemd), den Messebesuchern eindrücklich demonstrierte. Der Tandemanhänger ist mit zwei Antrieben erhältlich, mit Benzinmotor oder auch elektrohydraulisch.